

Teilzeit und Konferenzen Grundschule

Beitrag von „alem2“ vom 30. August 2010 22:32

Hallo,

ich arbeite mit 14 Stunden in Elternzeit an einer Grundschule und habe eine Frage zur Teilnahme an Konferenzen. Bei uns wurde die Anzahl der Konferenzen verändert: bisher wurde einmal, selten auch zweimal im Monat ab einem Tag getagt. Diesen Tag hatte ich mit Babysitter etc. gut abgedeckt bekommen. Nun wurde per Mehrheitsbeschluss im Kollegium (alle kinderlos und Vollzeit) und auf Wunsch der Schulleitung die Anzahl und der Tag verändert. Es wird nun an einem anderen Tag und wöchentlich bis 14tägig konferiert jeweils 2-3 Stunden. Für mich ergibt sich damit 1. ein Betreuungsproblem (Ich weiß wirklich nicht wohin mit meinen kleinen Kindern an diesem Tag) und 2. finde ich die Zeitinvestition bei halber Stelle überproportional hoch, weiß aber auch, dass Teilnahme an Konferenzen Pflicht ist. Anderweitige Reduzierung geht ja auch nicht. Ich kann ja schlecht an Elternabenden den Abend kürzen oder bei Sprechtagen nur die Hälfte der Eltern beraten.

Kann mir da jemand weiterhelfen? Wie wird das woanders gehandhabt? Können die Anzahl der Konferenzen und ihr Termin beliebig ausgebaut werden?

Ich will auch nicht immer der Kollegiumsdepp sein, der immer meckert. Also wenn überhaupt, wie könnte ich etwas ändern?

Alema

Beitrag von „Susannea“ vom 30. August 2010 23:46

Bei uns wird beim Elternsprechtag immer früher Schluß gemacht für die Teilzeitlehrer.

Ich habe meine Kinder (oder mindestens die Kleine 1,5) mitgenommen zu den Konferenzen, meist durfte man dann ganz schnell früher gehen 😊

Beitrag von „rudolf49“ vom 30. August 2010 23:50

kann sich ja nicht nur in reduziertem Gehalt ausdrücken, sondern soll sich ausdrücklich auch auf alle dienstlichen Aufgaben auswirken. Selbstverständlich ist vorstellbar, dass du nur an

einem Teil der Konferenzen teilnimmst. Das wird auch gar nicht so selten so praktiziert. Leider ist es aber wohl nicht ganz zu vermeiden, dass du als Teilzeitbeschäftigte eine proportional höhere Belastung in Kauf nehmen musst.

Habe hier nochmal ein sehr informatives Info-Blatt herausgesucht, dass in Zusammenarbeit zwischen Personalrat und Dienststelle erstellt wurde:

http://www.gesamtschul-pr.de/download/TZInfo2008_10.pdf

Ds sollte weiterhelfen, ansonsten dein Personalrat!

Beitrag von „Mara“ vom 2. September 2010 20:28

Oh ja, das ist bei mir im Kollegium Dauerthema (da wir sehr viele Teilzeitbeschäftigte haben) und betrifft mich auch gerade.

Die Allgemeine Dienstordnung besagt:

(1) Der **Umfang der Dienstpflichten** der teilzeitbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen (Unterrichtsverpflichtung und außerunterrichtliche Aufgaben)

soll der reduzierten Pflichtstundenzahl entsprechen.

(2) Die dienstliche Verpflichtung teilzeitbeschäftigter Lehrer und Lehrerinnen erstreckt sich auch auf die Klassenleitung und die Teilnahme an Konferenzen und Prüfungen. Sonstige dienstliche Aufgaben (z. B. Vertretungen, Aufsichtsführung, Sprechstunden, Sprechtag) sollen **proportional zur Arbeitszeitermäßigung** wahrgenommen werden. Bei Schulwanderungen und Schulfahrten kann sich die Reduzierung nur auf die Anzahl der Veranstaltungen beziehen.

(3) Bei der Stundenplangestaltung sollen unterrichtsfreie Tage ermöglicht werden, sofern dies aus schulformspezifischen, schulorganisatorischen und pädagogischen Gründen vertretbar ist; eine überproportionale Belastung durch Springstunden sollte vermieden werden.

Quelle: Allgemeine Dienstordnung für Lehrer und Lehrerinnen, Schulleiter und Schulleiterinnen an öffentlichen Schulen
(ADO) §15

Das bedeutet, dass du auf jeden Fall verhandeln solltest und dir eigentlich ermöglicht werden muss, dass du entweder früher die Konferenz verlässt oder nicht an jeder Konferenz (sondern z.B. nur an jeder zweiten) teilnimmst (im Protokoll nachlesen, was besprochen wurde musst du

natürlich trotzdem).

Bei uns gibt es aber auch immer mehr und auch nicht wirklich kürzere Konferenzen und jede Menge Unmut darüber.

Viele Grüße

Beitrag von „der PRINZ“ vom 3. September 2010 22:48

Was ist das für ein Kollegium, das mehrheitlich beschließt wöchentlich 2-3 Stunden Konferenz zu machen?!?!?

Also Vollzeit hin oder her... reden die gerne im Kreis oder sind die alle überengagiert oder unterbeschäftigt?!?!?

Ich würde mich als Vollzeitler genauso über eine solche Regel ärgern wie als Teilzeiter!

Sorry, aber das musste ich grade mal als erstes sagen. Natürlich ist es eine Gratwanderung, nicht der Kollegiumsdepp zu werden, dennoch musst du es unbedingt ansprechen, sonst wird es weiter immer mehr anstatt weniger!!!

Wenn du an allen Konf. teilnehmen musst, guck, dass sie dich woanders entlasten